

	<p>Objekt: Flachshechel</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Sammlung: Ländliche und städtische Kultur / Haus- und Hofwirtschaft</p> <p>Inventarnummer: V5290-I</p>
--	--

Beschreibung

Die Flachshechel besteht aus einem aufgeblochten Hechelkamm mit eisernen Nägeln, auf einem hölzernen Gestell lose aufgelegt.

Die durch das Schwingen entstandenen Flachsbänder bzw. der Flachsbast wurden gewaltsam durch einen groben Hechelkamm gezogen, um die Fasern aufzuspalten. Dieser Vorgang wurde gewöhnlich mehrmals wiederholt. Für feineres Garn verwendete man anschließend feinere Hechelkämme.

Grunddaten

Material/Technik:

Holz

Maße:

B: 52,0 cm; T: 45,0 cm; H: 67,0 cm

Ereignisse

Wurde genutzt wann 19. Jahrhundert

wer

wo Elbe-Havel-Gebiet

Schlagworte

- Bast
- Flachs
- Flachsverarbeitung
- Flachsverarbeitungswerkzeug
- Garn
- Hechel

- Kamm
- Leinen

Literatur

- Eduard Schoneweg (1923): Das Leinengewerbe in der Grafschaft Ravensberg. Ein Beitrag zur niederdeutschen Volks- und Altertumskunde. Bielefeld